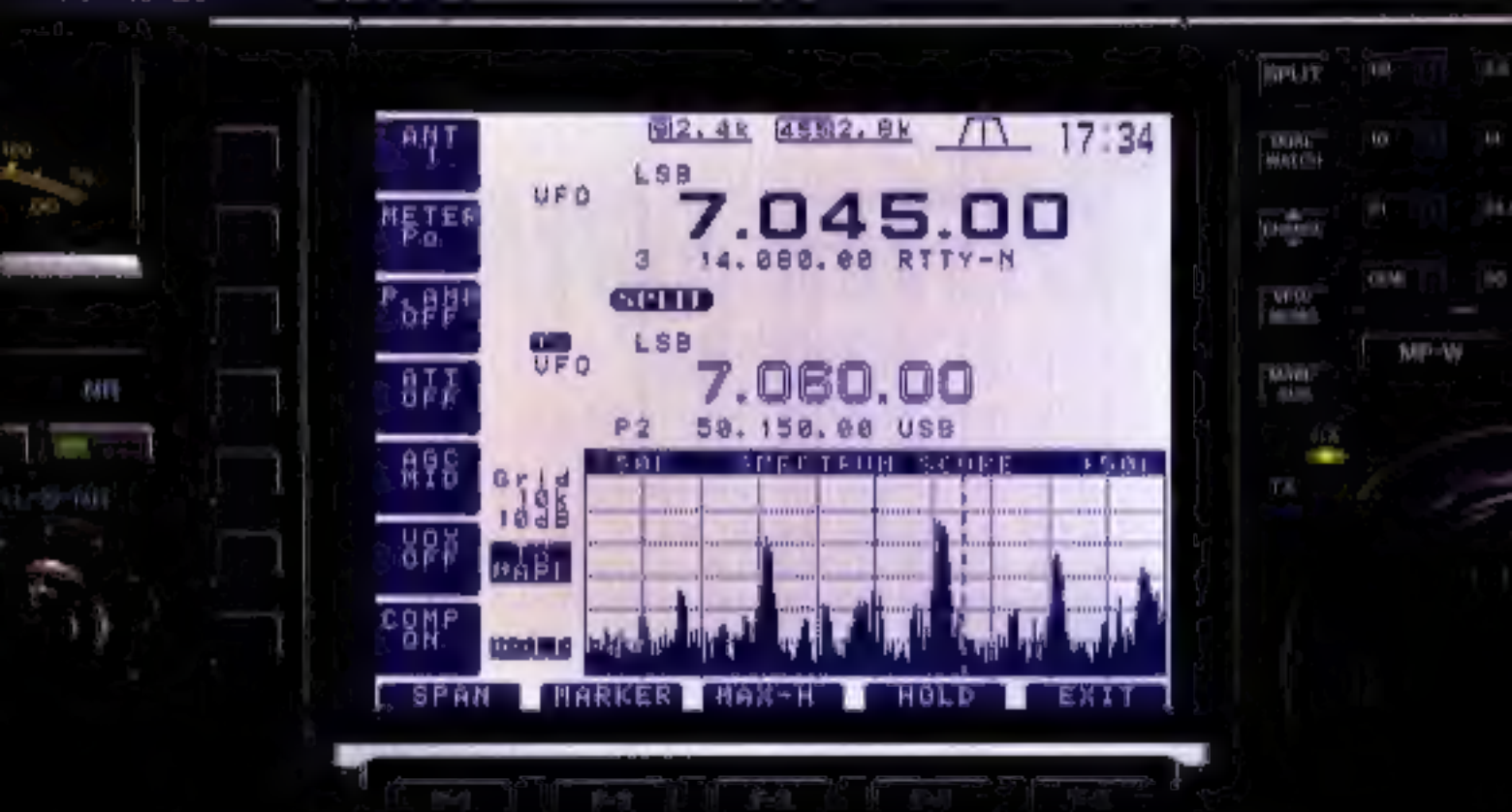


ICOM

KW-50 MHz-ALLMODE-TRANSCEIVER

IC-756



Icom Inc.



IHR NÄCHSTER SCHRITT BEDEUTET

Kurzwellen-Amateure sind stets auf DX-Jagd und streben ein Leben lang im Contest und auf DXpeditionen nach möglichst vielen QSOs. Für Hersteller von Amateurfunkgeräten ist das die stetige Herausforderung, den besten KW-Transceiver zu entwickeln. Mit dem neuen KW-/50-MHz-Transceiver IC-756 haben wir wieder einen Meister seiner Klasse geschaffen. Mit diesem voll ausgestatteten KW-/50-MHz-Transceiver haben Sie die notwendigen Leistungsreserven, um beim nächsten Contest oder Pile-Up den Fortschritt zu erleben.

HF/50 MHz ALL MODE TRANSCEIVER

IC-756

4,8-Zoll-Multifunktions-LCD

■ Spektrum-Scope-Funktion (Bild 1)

Die ideale Funktion, um die Nachbarfrequenzen zu überprüfen und zu überwachen (auch die relative Signallstärke). Die Betriebsfrequenz wird als Mittelfrequenz im Spektrum-Scope angezeigt, so daß der Abtastbereich (Span) auf $\pm 12,5$ kHz, ± 25 kHz, ± 50 kHz oder ± 100 kHz eingestellt werden kann. Nachbarkanäle sind auf diese Weise schnell erfaßt und immer im Blickfeld. Zudem wird auch die Wellenform des Sendesignales, der Sub-VFO-Marker und der TX-Marker (bei Splitverkehr) im Spektrum angezeigt. Den Vorteil dieser Funktion werden Sie spätestens bei der nächsten DX-Jagd zu schätzen wissen.

■ Speicherkanaliste (Bild 2)

9 von insgesamt 101 Speicherkanalen (9 normale und 2 Suchlauf-Eckfrequenzen) werden mit einer einzigen Bildschirmauswahl angezeigt. Dabei werden nicht nur die Kanalnummern, sondern auch ein Teil der gespeicherten Daten wie z. B. Frequenz, Betriebsart usw. mit der Liste dargestellt. Das Bildlaufsystem macht es zudem möglich, weitere Speicherkanäle anzuzeigen und somit gesuchte Frequenzen schnell zu



WUTET FORTSCHRITT !

finden und dabei gleichzeitig zu editieren.

■ Set-Modus – Grundeinstellungen im Überblick (Bild 3, 4)

Die Grundeinstellungsmenüs sind in vier Gruppen aufgeteilt, die, jede für sich, maximal 9 Menüpunkte beinhalten. Diese können auf einfachste Weise und mit wenigen Tasten geändert und somit den Betriebsanforderungen schnell angepaßt werden.

■ Memory-Keyer (Bild 5, 9)

Bei CW-Betrieb ist unter anderen auch Schnelligkeit gefragt. Die 4 Speicherkanäle des Memory-Keyers (Speicher-Taste) können mit dem gesamten Dateninhalt im Display angezeigt und bearbeitet werden – danach mit einer einzigen Tastenbetätigung ausgesendet werden. Den Inhalt der Speicher können Sie direkt über die Tasten unterhalb des Displays programmieren – die Programmierung mit dem Paddle ist überflüssig.

Neu entwickelte DSP

■ Digitale Rauschreduzierung

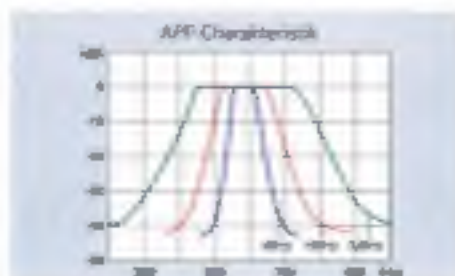
Der digitale Signalprozessor trennt die gewünschten Signalkomponenten von den

Rauschkomponenten bereits auf ZF-Ebene ab. Das dadurch hervorragende Signal-Rausch-Verhältnis resultiert in einem sauberen und klaren Audiosignal in SSB, einfach zu kopierenden RTTY-Signalen und klarem SSTe-Empfang. Filtern Sie sich die gewünschten schwachen Signale aus dem Rauschen heraus.



■ APF (Audio-Peak-Filter)

Mit dem Audio-Spitzenfrequenzfilter kann



die Bandbreite in drei Stufen (80, 160 und 320 Hz) eingeengt werden und dient somit als ultra-schmalen CW-Filter. Zudem ist die Mittenfrequenz unabhängig von dem eingestellten Durchlaßbereich zwischen 300-900 Hz einstellbar.

■ Automatischer Notch-Filter

Der automatische Notch-Filter dämpft einzelne Signale wie z. B. Puls- und Rundfunksignale ab. Durch den DSP wird die Notch-Frequenz automatisch nachgestellt, wenn die Pulsfrequenz "wandert". Die Dämpfung läßt sich insbesondere beim Empfang von RTTY-Signalen in SSB nachvollziehen.

■ DSPN

Der IC-756 verfügt über einen digitalen PSN-Modulator/Demodulator, der den neu entwickelten 90°-Phasenschieber mit neuer Architektur verwendet. Durch hervorragende Träger- und Seitenband-Unterdrückung werden ein reproduzierbares und klares Tx-Signal in SSB sowie hochqualitative SSB-Rx-Signale erreicht.

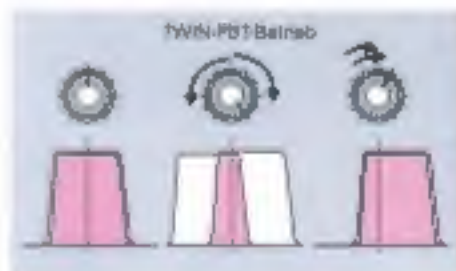
Exzellente Performance

■ Dualüberwachung (Zweitempflinger)

Mit der Dualüberwachung können gleichzeitig im selben Band 2 Signale empfangen werden. Ein besonderer Vorteil, wenn z. B. neben der Betriebsfrequenz noch eine DX-Station mitgehört werden soll.

■ Twin-PBT (Doppeltes Paßband-Tuning)

Mit dem Twin-PBT wird die Bandbreite auf ZF-Ebene in zwei Stufen eingeengt, um Überlagerungsstörungen effizient zu reduzieren. Die Twin-PBT ist bei vollen Bändern sehr wirkungsvoll.



■ Filtersaufrüstung (Bild 3, 8)

In der 2. ZF-Ebene (9 MHz) sind 2, in der 3. ZF-Ebene 3 Filter bereits eingebaut. Optional kann jeweils in der 2. und 3. ZF ein weiterer Filter eingebaut werden, um die gewünschte Selektion zu erreichen.



Alle CW-Funktionen

■ Memory-Keyer [Bild 5, 6]

Der Memory-Keyer bietet 4 Speicherkanaäle, in denen 4 verschiedene CW-Texte gespeichert werden können. Jeder einzelner Speicher faßt maximal 55 CW-Zeichen, die automatisch und wiederholt ausgesendet werden können. Zudem können in den Speichern die QSO-Nummern automatisch hochgezählt und gespeichert werden. Die Dateninhalte der Tastenspeicher können über eine Bildschirmfille eingesehen und editiert werden.

■ Integrierter elektronischer Keyer [Bild 6]

Schließen Sie Ihren Paddle einfach an und legen los. Das Gebotermpe können Sie dann stufenlos zwischen 7 bis 58 WPM regeln und das Tastenverhältnis von 2,8:1 bis 4,5:1 einstellen. Zudem kann auch die Tastepolarität umgekehrt werden.

■ CW-Pitch-Regelung

Jeder CW-Operator bevorzugt einen anderen CW-Pitch (Tonhöhe). Der IC-756 ist mit einer CW-Pitch-Regelung ausgestattet, die von 300 bis 900 Hz eingestellt kann. Die CW-Pitch-Regelung ist mit der Mithörton-Funktion synchron geschaltet.

■ Zwei Keyer-Anschlußbuchsen

Die Anschlußbuchse des elektronischen Keyers befindet sich direkt am Bedienteil, und eine weitere Buchse für eine normale Morsetaste auf der Rückseite. Schließen Sie einen Paddle an der Frontbuchse und weitere externe CW-Geräte wie z. B. einen Memory-Keyer oder sogar einen Personal Computer, usw. an der Anschlußbuchse auf der Geräterückseite an.

Überragende Basis-Performance

■ Hochleistungs-Empfänger

Der Empfänger des IC-756 deckt den gesamten Frequenzbereich von 30 kHz bis 60 MHz*1 durchgehend ab. Diese grundsätzliche Leistung stellt er mit einem Dynamikbereich von 105 dB*2 und einem hohen Intercept-Point von +23 dBm*2 unter Beweis.

*1 Außer auf einigen Bändern.

*2 Rx: 14,1 MHz; SSBfreq.: F1=14,2 MHz; F2=14,3 MHz; 2F Bandbreite=500 Hz.

■ Vorverstärker und Abschwächer

Die Vorverstärkung erfolgt beim IC-756 in zwei Stufen, 18 oder 16 dB, die der Verstärkung der Empfangssignale und Verbesserung des Signal-Rausch-Abstandes dient. Weiterhin verfügt er über einen Abschwächer, der in drei Stufen auf 6, 12 oder 18 dB schaltbar ist.

Solide Betriebsumgebung

■ 100 W Ausgangsleistung bei Vollbelastung

Das fortschrittliche Design macht es möglich. Die Kombination des solide verstellten Aluminium-Gehäuses und eines großen und leistungsstarken Lüfters sorgen für eine stabile Betriebstemperatur, die für die FRs erforderlich ist. Somit wird auch bei voller Leistung über einen längeren Zeitraum für störungsfreien Betrieb gesorgt.

■ Automatischer Antennentuner

Der eingebaute automatische Antennentuner deckt sowohl alle CW-Amateurfunkbänder wie auch das 6-m-Amateurfunkband ab. Die Voreinstellungen werden im 100-kHz-Schritt gespeichert, so daß schnelle Abstimmzeiten erreicht werden.

■ Dual-Antennensystem plus Rx-Antenne

Auf der Gerätrückseite befinden sich zwei PL-Buchsen für die Tx/Rx-Antennen sowie eine Cinch-Buchse für eine Rx-Antenne. Die Antennenwahl erfolgt während der Abstimmung automatisch, wenn die Band-Antenneneinstellung zuvor einmal vollzogen wurde. Selbstverständlich kann die An-

tennenwahl manuell über den Funktionstasten auf der Frontseite erfolgen.

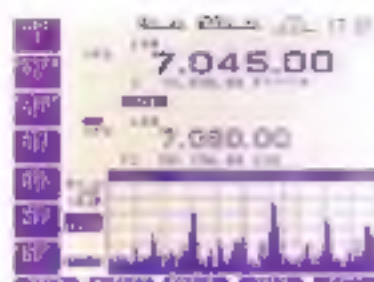
Weitere Leistungsmerkmale

- Analoges Multi-Meter mit Anzeige für S-HF-Leistung, Rx-Signalstärke, Sendeleistung, ALC-Pegel oder SWR
- Dreifaches Bandstapelregister
- Schnelle Split-Funktion
- Optionaler Sprachsynthesizer für die Anzeige der Frequenz, Betriebsart und S-Meter-Stufe
- Vielfache Suchlaufarten (Bild 11)
- 3 schaltbare AGC-Stufen sowie AGC-Off
- VOX (Voice-operated Transmit) integriert
- Sprachkompressor
- RT und JT-X
- Integrierte Uhr mit Timer-Funktionen (Bild 7)
- Abstimmknopf-Sperrfunktion
- Kombierter SQL- und HF-Regler
- Drehmoment des Abstimmknopfes einstellbar
- Steuerung des externen Antennentuners Aft-3 möglich
- CHV Computersteuerung möglich
- Einstellbarer LCD-Kontrast/Helligkeit sowie Helligkeitsregelung der gesamten Beleuchtung möglich

• Rückseite

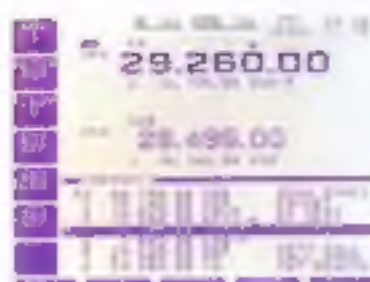


Dieses Foto zeigt das IC-756 mit optionalem PS-65 NETZTEIL, SM-28 TISCHMONTAGE und SP-21 EXTERNEN LAUTSPRECHER.



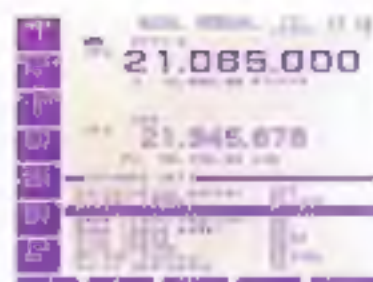
[Bild 1] Spektrum-Scope

Beispiel zeigt den Spektrum-Scope mit ± 50 kHz von der Mittelfrequenz, 7045 kHz und Sub-VFO-Marker.



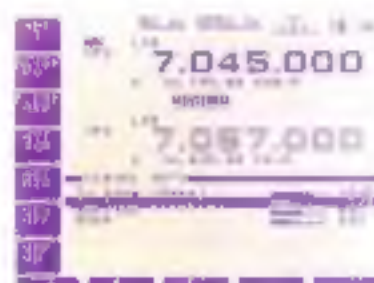
[Bild 2] Speicherkurvenliste

Beispiel zeigt Speicherkurve P2 bis 6. Speicherkurven und Längskurven im Ansichtsmodus editiert werden.



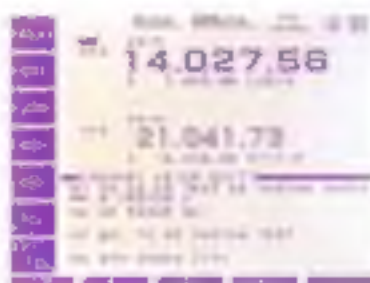
[Bild 3] Set-Modus-1

Grundeneinstellung wie z. B. die Kalibrierung, optionale Filtereinstellungen, Qutungen und Suchaufgeschwindigkeit können hier eingestellt werden.



[Bild 4] Set-Modus-2

Verschiedene Pegel-Einstellungen wie z. B. Höhen- und Tiefenregelung, CW-Mähriten und Qutungen können hier durchgeführt werden.



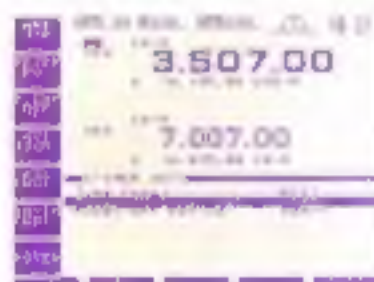
[Bild 5] Memory-Keyer-1

Keyer-Speicher "M1" wird editiert. Die Funktionsdaten links und unterhalb des LCDs sowie die Tastatur können dafür verwendet werden.



[Bild 6] Filterkombinationen

In diesem Beispiel werden die Filtereinstellungen für 556-Schmal gewählt.



[Bild 7] Timer-Einstellungen

In diesem Bildschirm werden die Einstellungen und Parameter für die Timer-Funktionen wie z. B. automatische Ein- und Ausschaltzeit durchgeführt.



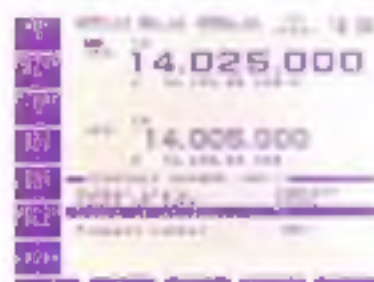
[Bild 8] Elektronischer Keyer

In diesem Bildschirm wird die Anzahl der Wiederholungen, Tastenrhythmus, Päckchen-Polarität und Tastenlyp eingestellt.



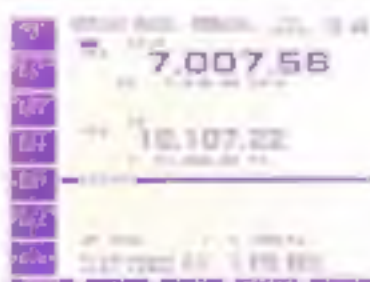
[Bild 9] Memory-Keyer-2

In diesem Beispiel werden die zum Aussenden über den Memory-Keyer gespeicherten Daten gezeigt. Durch Betätigen der Tasten M1-M4 werden die gespeicherten Daten gesendet.



[Bild 10] QSO-Nummer

Sehr praktisch im Contest-Betrieb. Die QSOs werden laufend nummeriert. Das Nummernformat ist wählbar.



[Bild 11] Suchlauf-Display

In diesem Bildschirm wird der jeweils gewünschte Suchlauf über eine der Funktionsplanen aktiviert.



[Bild 12] Abstimmreiter

Dieses Bild wird angezeigt, nachdem die [TS]-Taste betätigt wurde. Es ermöglicht das Einstellen eines Abstimmreiter für jede Betriebsart.

5-Zoll-Punktmatrix-Display...
... informativ und übersichtlich

